

Neuerscheinung

in der Reihe der
Veröffentlichungen aus dem Archiv der Stadt Freiburg i.Br.
Herausgegeben von
ULRICH P. ECKER, CHRISTIANE PFANZ-SPONAGEL und HANS-PETER WIDMANN
als Band 40/1

ULRICH ZASIUS

**>Geschichtsbuch<
der Stadt Freiburg im Breisgau**

**Eine Sammlung exemplarischer Einzelfälle zur städtischen
Politik, Rechts- und Verwaltungspraxis im Spätmittelalter**

Herausgegeben von Hans Schadek

Verlag Stadtarchiv Freiburg 2012, ISBN 978-3-923272-36-5
264 Seiten, inkl. 23 Schrifttafeln, Format 23,5 x 27,5 cm, gebunden

Zum Buch:

Der Jurist und Humanist Ulrich Zasius (1461-1535), Verfasser des Stadtrechts von 1520, begann seine Freiburger Karriere – bis hin zum Universitätsprofessor – als Stadtschreiber und Leiter der Ratskanzlei, die er 1494/1496 von Grund auf reformierte. Mit vorausschauendem Blick gab er dem Freiburger Rat Instrumentarien an die Hand, mit denen künftige städtische Verwaltung, Politik und Rechtsvertretung effektiver gestaltet werden konnte. Das von ihm angelegte >Geschichtsbuch< versammelt eine Vielzahl höchst anschaulich geschilderter Vorfälle zu Gewerbe und Zünften, Klöstern und Münsterpräsenz, Einquartierungen, Kriegskosten- und Steuerschätzung, Reichstag, Schwäbischem Bund und vielem anderen mehr – als Exempel, die dem Rat in ähnlich gelagerten Fällen als Leitfaden künftiger Entscheidungen dienen konnten. Mit ihrer Zielrichtung, Themenvielfalt und facettenreichen Darstellung ist die Zasius-Handschrift zum einen ein bedeutendes Zeugnis pragmatischer Schriftlichkeit. Zum anderen ist sie damit auch für stadt- und herrschaftspolitische, rechts-, wirtschafts- und kirchengeschichtliche Forschungen sowie für kommunikations- und sprachgeschichtliche Fragestellungen von hohem Quellenwert.



Ladenpreis: 24,50 EURO

Verlagsadresse:
Stadtarchiv Freiburg i. Br.
Grünwälderstr. 15
79098 Freiburg